

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 22 (1932)
Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen = Comptes-rendus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherbesprechungen. — Comptes-rendus.

Rob. Marti-Wehren, Mitteilungen aus den Chorgerichtsverhandlungen von Saanen als Quelle der Kulturgeschichte des Saanenlandes. Bern, Paul Haupt, 1930. 130 S. 8° Fr. 8.—. Die Auszüge bieten auch volkskundlich einen sehr reichen Stoff. Gute Register (der Örtlichkeiten, Personen, Sachen, Wörter mit Erklärung) sind beigegeben.

Paul Kölner, Im Schatten unserer Gnädigen Herren. Basel, Benno Schwabe & Co., 1930. 234 S. 8°. — Eine ähnliche Sammlung wie die vorige, nur mit deutlich städtischem und namentlich persönlichem Kolorit. Es sind Auszüge aus der handschriftlichen Chronik des 1710 geborenen Kleinbaslers Joh. Heinr. Bieler, Perrückenmachers und von 1752 an „Überreuters“, d. h. Kuriers der Gnädigen Herren und Obern von Basel. Die Aufzeichnungen wimmeln von Volkskundlichem: Sitten und Unsitten, Volks-, Zunft- und Handwerksbräuche verschiedenster Art (Gierlaufen, Ehrenzeichenumzüge, Bannritte, Küfertanz etc.), charakteristische Persönlichkeiten, Übernamen und vieles andere mehr. Und alles ist belebt durch eine frische Gegenständlichkeit. Der Herausgeber wäre der Mann, uns einmal eine historische Volkskunde der Stadt Basel zu schenken. An gedrucktem und ungedrucktem Stoff wäre kein Mangel.

G. H. K.

Heimatschutz, 26. Jg., S. 7: H. Born, Heimarbeit, Holz- u. Eisenheinschnigerei, Keramik im Berner Oberland. — Über das Hellschauen. S. 8: Alb. Baur, Schweizer Spielsachen. — Altes und neues Spielzeug, mit guten Bildern.

Heimat. Vorarlberger Monatshefte, 12. Jg., S. 11: P. Motter Curti (Disentis), Etwas von der Kunkel. — Werggabeln, Spinnrocken u. dgl., teilweise aus Graubünden (mit Bildern). — G. Winfauer, Um die Dornbirner Flurnamen.

Jahresversammlung 1932.

Angeichts der wirtschaftlichen Krise hat der Vorstand unserer Gesellschaft beschlossen in diesem Jahre  keine Jahresversammlung abzuhalten. — Die nächste Jahresversammlung findet also erst im Frühling 1933 statt.

Redaktion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12 und Dr. Jean Roux, Museum, Basel. — Verlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel. — Rédaction: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12, et Dr. Jean Roux, Musée, Bâle. — Administration: Société suisse des Traditions populaires, Fischmarkt 1, Bâle.